

Für den sicheren Baustellenbetrieb

Mobile Leuchtpfeiler oder Warntafeln sorgen auf Autobahnen und Schnellstraßen für mehr Sicherheit.

Vor Baustellen, größeren Unfallorten oder kurzfristig geänderten Verkehrssituationen auf Autobahnen und Schnellstraßen werden häufig mobile Leuchtpfeiler oder Warntafeln eingesetzt. Zum einen signalisieren sie den Autofahrern eine Gefahrenstelle, zum anderen schützen sie das Arbeitspersonal. Profilierte Firmen bieten verschiedene Baustellensignalanlagen, Fahrbahnmarkierungen und mobile Schutzwände, die für mehr Verkehrssicherheit auf den Straßen sorgen.

Lichtsignalanlage von AVS Lehrte



AVS LEHRTE

Die AVS Lehrte GmbH kann – als Teil der bundesweit tätigen AVS-Gruppe – auf eine über 30-jährige Tätigkeit in der Verkehrssicherung zurückblicken. Zusammen mit den Schwester-Unternehmen AVS Mellingen GmbH (Thüringen) und AVS Overath GmbH (Nordrhein-Westfalen) stehen der Verkehrssicherungsgruppe über 250 Fachkräfte an mittlerweile zehn Standorten in Deutschland zur Verfügung. Zum Leistungsumfang gehören unter anderem das Einrichten von Baustellen, die Projektierung von Verkehrsführungen, Baustellenmarkierung in Farbe und Folie, Lichtsignalanlagen bis zu 24 Signalgruppen, mobile Stahl- und Betonschutzwände aller Aufhaltestufen sowie ortsfeste und temporäre Beschilderungen.

Für die Umsetzung dieser Leistungen verfügt das Unternehmen über einen LKW mit Ladekran bis zu 38 t mit Überlänge, 12 LKW bis 7,5 t, 10 LKW bis 2,7 t

und sieben Wartungsfahrzeuge sowie LED-Vorwarntafeln und fahrbare Absperrtafeln.

Im Bereich der Baustellensignalanlagen bietet AVS Lehrte alle wichtigen Dienstleistungen aus einer Hand an: Signaltechnische Berechnungen mit grafischem Signalphasenplan gemäß RiLSA, Einholung der erforderlichen Genehmigungen bei den zuständigen Behörden, verkehrsabhängige Programmierung der Signalsteuerung, Montage und Demontage der mobilen Lichtsignalanlage mit Fahrbahnmarkierung und nicht zuletzt einen 24-Stunden Störungs- und Kontrolldienst.

B.A.S.

Steigende Verkehrsdichte erfordert verbesserte Informationen für die Kraftfahrer in den jeweiligen Streckenabschnitten. Die B.A.S. Verkehrstechnik AG stellt daher ergänzend zum bekannten Baustellen-Absperrservice mit den gelben Ar-

beitsstellenzäunen den neuen Bereich „ferngesteuerte, mobile Verkehrsinformationssysteme“ vor.

Die Text- und Grafik-Anzeigetafeln werden eingesetzt, um Autofahrer frühzeitig über Staus oder Verkehrsänderungen zu informieren. Auch zu Großveranstaltungen wie Fußballspielen oder Messen könnten die Tafeln genutzt werden. Innerhalb von wenigen Minuten können Mitarbeiter des Verkehrssicherungszentrums in Hemmingen die Anzeige der Tafeln bundesweit ändern und so auf die jeweilige Verkehrssituation reagieren.

BERGHAUS

Die seit 45 Jahren für innovative Verkehrstechnik aus einer Hand bekannte Peter Berghaus GmbH hat ihre Produktparte „Fahrbare Absperrtafeln“ überarbeitet und mit neuen Modellen erweitert. Auch die zur Auswahl stehenden „Extras“ und Optionen für die Absperrtafeln wurden weiter entwickelt. Im aktuellen Gesamtkatalog 2009/2010 werden zwei neue Ausführungen der fahrbaren Absperrtafeln vom Typ „AM“ für den Einsatz auf Autobahnen angeboten. Alle Absperrtafeln werden in ihren Ausführungen entsprechend den Technischen Lieferbedingungen „TL-Absperrtafeln 97“ hergestellt. Sie entsprechen dem Verkehrszeichen 616.

Neu ist die Absperrtafel vom Typ „AM 4 TL“, die über eine große befahrbare Ladefläche mit hoher Zuladung verfügt. Hier kann mit Hilfe einer Winde auch direkt ein fahrbarer Vorwarner untergebracht werden. Serienmäßig ist das Produkt bereits mit einer elektromechanischen Aufrichtung des Tafeloberteils versehen, welche optional mit einer Funkfernsteuerung bedient werden kann. Alle fahrbaren Absperrtafeln der „AM“-Baureihe sind übrigens serienmäßig mit retroreflektierender Folie vom Typ II (RA2) ausgestattet.

Die seit Jahren bewährte „AM 3 TL“ ist nun als Option mit einer elektrischen Hebe- und Senkvorrichtung für das Ober- teil der Absperrtafel lieferbar. Die serienmäßige Kabelfernbedienung, die das Aufrichten der Warntafel aus dem Führerhaus des Zugfahrzeuges ermöglicht, kann nun auf Wunsch auch durch eine handliche Funkfernbedienung ergänzt werden.

Die höhenverstellbare Zugdeichsel mit auswechselbarer DIN-Öse und Kugelkopfkupplung gehört zum Lieferumfang aller Anhänger. So können die Absperrtafeln wahlweise von LKW oder PKW gezogen werden.

Zur Vorwarnung stellt der Kürtener Verkehrstechnik-Spezialist Berghaus neben mobilen Leuchtpfeilen auch Vorwarntafeln her. Wahlweise sind die Modelle auf einem eigenen Anhänger oder als preiswerter mobiler Vorwarner erhältlich. Letzterer kann einfach an der hinteren Bracke eines Pritschenfahrzeuges eingehangen werden oder schnell an der Schutzplanke der Autobahn befestigt werden.

Für Arbeiten außerhalb von Bundesfernstraßen bietet Berghaus fahrbare Absperrtafeln der Modellserie „SM“ an. Diese sind auf einem bis 80 km/h zugelassenen ungebremsten Anhänger aufgebaut und serienmäßig mit einer Feststell-

bremse ausgestattet. Bei Warnschraffierung und Verkehrszeichen kann der Kunde zwischen zwei Folienqualitäten wählen, die sich in den Reflektionseigenschaften unterscheiden.

Die meist verkaufte Ausführung ist jene vom Typ „SM 40“ mit elektrischem Leuchtpfeil.

H.M.R.

Die H.M.R. Handels GmbH befasst sich unter anderem mit der Entwicklung von Systemen für einen sicheren und zugleich platzsparenden Transport sowie für den zeitsparenden Auf- und Abbau von Baustellenabsicherungen.

Im Hause des Kamener Herstellers wurden die innovativen „Original“ Kombipaletten gebaut, zur Serienreife entwickelt, produziert und auf den Markt gebracht. Das neue Auf- und Abbausystem für Absperrungen ermöglicht es, eine Baustelle in kürzester Zeit, mit Zäunen, Absturzsicherungen, Leitbaken und Füßen zu sichern. Alle Kombipaletten-Modelle können längs und quer mit einem Stapler oder einem handelsüblichen Hubwagen gefahren werden.

Ein Stapler verlädt beispielsweise zwei Kombipaletten KP 30 komplett mit 210 m Mobilzaun und 62 Füßen in einem einzigen Arbeitsschritt auf einen LKW. Durch die platzsparende Anlieferung erfolgt die Beförderung von 840 m Mobilzaun, einschließlich Beton- oder Kunststofffüßen besonders kostengünstig. Dieses ist dank dem patentierten Kombipalettensystem von H.M.R. möglich, welches mit CE Zeichen ausgezeichnet ist.

105 m Mobilzaun samt Füßen, die auf eine Kombipalette KP 30 passen, können von drei Mitarbeitern in rund fünf Minuten aufgebaut werden. Die Zeitersparnis von 80 Prozent wird mitunter dadurch erzielt, dass die Füße nicht gehoben oder



Kunststoff-Absturzicherung ohne Folie von H.M.R.

getragen werden müssen, sondern nur herauszuziehen sind. Auf den Kombipaletten des Typs KP 30, KP 25 und KP 20 können übrigens auch gebrauchte und krumme Mobilzaunfelder mit verstopften Rohren eingesteckt werden.

Das Modell KP 25 mit der geringen Breite von 980 mm ist für die schwerste Ausführung von Mobilzaunfeldern konzipiert. Der Palettenrahmen ist so gebaut, dass ein Überstand nach hinten über das Fahrzeug möglich ist.

Eine Sonderausführung für Kunststoff-Absturzsicherungen von 2 m Länge ist die KPA 20 S. Für dieses Modell ist auch ein zusätzliches Kranpendel lieferbar, das es ermöglicht, mit einem LKW-Kran die Kombipalette abzuladen und hängend zu entladen. Dieses ist vor allem für kleine Baustellen, wo kein Radlader vorhanden ist, besonders vorteilhaft.

Zu den Neuheiten aus dem Hause H.M.R. gehören auch die patentierten Kunststoff-Absturzsicherungen, die sich durch den hohen Winddurchlass, glatten Handlauf, anschraubbaren Lampenzapfen und den immer koppelbaren Verschluss auszeichnen.

D.G.



Die neue fahrbare Absperrtafel AM 4 TL ist serienmäßig mit elektrisch aufrichtendem Tafeloberteil und befahrbarer Ladefläche versehen.

THE PEAK OF EXCELLENCE

See you in Munich...
Bauma 2010

Unsere Bauma-Messehauptausgabe, Mot-Bau Nr. 5 erscheint am 16. April 2010. Den aktuellen Werbeflyer mit sämtlichen Informationen rund um die Messeausgabe können Sie downloaden auf:

WWW.MOT-BAU.DE

Mit Sicherheit von:



P.B.
P. BERGHAUS

www.berghaus-verkehrstechnik.de